

## Netzwerk der UNESCO-assoziierten Schulen Jahresbericht / Schuljahr 2017/2018

### Name der Schule

Stiftsschule Einsiedeln

### Name und Vorname der Person, die den Bericht geschrieben hat:

Florentin Bucher, Klaus Zanker

### Datum:

28.11.2018

### 1. Während des letzten Schuljahrs engagierte sich unsere Schule bei...

An der Stiftsschule Einsiedeln wurde im Schuljahr 2017/2018 traditionell unsere Partnerschule in Namwala in Sambia unterstützt. Dabei wurden bei einem von vier Maturandinnen organisierten Benefizlauf von 120 Schüler und Schülerinnen 12'000 Franken „erlaufen“, welche für die Renovation der sanitären Einrichtung der Jugendabteilung des Internates der Namwala Secondary School eingesetzt werden. Des Weiteren reiste eine Gruppe von 12 Schülerinnen und Schülern und zwei Lehrpersonen im Juli 2018 nach Sambia, wo sie sich unter anderem an einer Baumpflanzaktion beteiligten, bei der 45 neue Bäume auf dem Schulareal der Namwala Secondary School gepflanzt wurden.

Im April hat der Geografielehrer, Herr Florentin Bucher, die Ausstellung zur UNO Agenda 2030 nach deren Eröffnung 2016 an der DEZA-Jahreskonferenz in Bern nun nach Einsiedeln geholt. Sämtliche Klassen haben sich während 1 – 2 Lektionen mit dem Inhalt der 17 SDGs auseinandergesetzt. Mit einer zusätzlichen Führung für die Mönche des Klosters sowie auswärtigen Besuchern zählte die Ausstellung rund 400 Besuchende.

Regelmässig wurden von der Fachschaft Geschichte „Schulabstimmungen“ initiiert, bei denen alle Schülerinnen und Schüler dazu aufgerufen wurden, ihre Stimme zu einer aktuellen Schweizer Abstimmungsvorlage im Vorfeld der Abstimmung abzugeben. Diese wurden zeitnah ausgewertet und die Ergebnisse im Unterricht diskutiert.

In einer aufwändigen Maturaarbeit von Maya Krell wurde der Carbon footprint (CO<sub>2</sub>-Fussabdruck) der Stiftsschule mittels *GHG Protocol* eruiert. Es stellte sich heraus, dass die einfachste und zugleich wirksamste Massnahme für den Klimaschutz (CO<sub>2</sub>-Reduktion von 15 – 25%) ein Flugverzicht bei Abschlussreisen darstellt. Die UNESCO-Gruppe der Stiftsschule wird sich klar für eine Verbesserung des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks der Stiftsschule Einsiedeln einsetzen.

### 2. Während des nächsten Schuljahrs legt unsere Schule den thematischen Schwerpunkt auf...

Im kommenden Schuljahr soll, wie bereits im vorangegangenen Abschnitt angesprochen, unter anderem das Entwicklungsziel Nr. 13, Massnahmen zu Bekämpfung des Klimawandels, im Fokus stehen. Dazu sind Aktionen geplant, welche die Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrpersonen sensibilisieren sollen, aber auch konkrete Massnahmen zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses der Stiftsschule. Der Klimaschutz wirkt sich zudem mittel- und langfristig positiv aus auf die Armut- und Hungerbekämpfung (SDG 1 und 2), die Verfügbarkeit von Trinkwasser (SDG 6), auf die Ökosysteme im Wasser und an Land (SDG 14 und 15) und ist nicht zuletzt eine zentrale Massnahme für den Weltfrieden (SDG 16). Deshalb setzen wir als erstes den Fokus auf den Klimaschutz.

Ebenfalls soll weiterhin das Entwicklungsziel Nr. 4, Gewährleistung hochwertiger Bildung, durch die Unterstützung unserer Partnerschule verfolgt werden. Die Schulabstimmungen werden ebenfalls beibehalten werden, was ein weiterer Beitrag zum SDG 16 (Demokratie-Förderung) ist.

**3. Unsere Schule ist der Ansicht, dass ihr Engagement als assoziierte UNESCO-Schule zu den folgenden Zielen für nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030) beiträgt...**



**Armut in allen ihren Formen und überall beenden**

Weil regelmässig Spendenaktionen für die Partnerschule in Namwala durchgeführt werden. Ist ein zentrales Thema im Geografieunterricht beim Thema «Armutsbekämpfung und Entwicklungszusammenarbeit» in der 5. Klasse.



**Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern**

Weil dies ein zentrales Thema im Geografieunterricht beim Thema «Welternährung» in der 5. Klasse ist.



**Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern**

Weil regelmässig Spendenaktionen für die Partnerschule in Namwala durchgeführt werden.



**Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern**

Weil das Thema Energieversorgung im Geografie- und Physikunterricht einen wichtigen Stellenwert einnimmt.



**Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten**

Weil... Das Thema in der Siedlungsgeografie zusammen mit der Raumplanung Schweiz im Geografieunterricht der 5. Klassen einen wichtigen Stellenwert einnimmt.



**Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen**

Weil sich die Mensa der Stiftsschule engagiert gegen FoodWaste einsetzt und das Thema Recycling im Geografieunterricht der 1. Klasse einen wichtigen Stellenwert einnimmt.



**Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen**

Weil die Stiftsschule nach Möglichkeiten sucht, ihren Kohlendioxid Ausstoss zu verhindern und die Schülerinnen und Schüler, wie auch das Lehrpersonal dahingehend sensibilisieren möchte.



**Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen**

Weil... Das Thema Boden (Pedologie) und Erosionsschutzmassnahmen im Geografieunterricht einen wichtigen Stellenwert einnimmt.



**Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen**

Weil... Ein Fachvortrag zum Israel-Palästina-Konflikt mit dem ehemaligen Stiftsschüler Aaron Steiner als Referent parallel zur Ausstellung Agenda 2030 (Fokus SDG16) durchgeführt wurde.